

**RS OGH 1991/11/12 5Ob1078/91,  
7Ob136/07m, 5Ob219/10g,  
6Ob70/12f, 1Ob76/14d, 8Ob78/17d,  
4Ob30/21x**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 12.11.1991

## Norm

ABGB §1029 A1

KSchG §10 Abs1

ZPO §502 HI2

## Rechtssatz

Die für die Auslegung des Vollmachtsumfanges maßgebliche Vorschrift des § 1029 ABGB besagt, dass der Umfang einer mündlich erteilten Vollmacht aus dem Gegenstand und der Natur des Geschäftes zu beurteilen ist. Eine Entscheidung über die Auslegungsfrage hängt von den Umständen des Einzelfalles ab und ist daher vom Obersten Gerichtshof nicht zu überprüfen.

## Entscheidungstexte

- 5 Ob 1078/91  
Entscheidungstext OGH 12.11.1991 5 Ob 1078/91
- 7 Ob 136/07m  
Entscheidungstext OGH 26.09.2007 7 Ob 136/07m
- 5 Ob 219/10g  
Entscheidungstext OGH 26.05.2011 5 Ob 219/10g  
Ähnlich
- 6 Ob 70/12f  
Entscheidungstext OGH 22.06.2012 6 Ob 70/12f  
Vgl; Beisatz: Hier Vollmachtsumfang nach § 10 Abs 1 KSchG. (T1)
- 1 Ob 76/14d  
Entscheidungstext OGH 22.05.2014 1 Ob 76/14d  
Auch
- 8 Ob 78/17d  
Entscheidungstext OGH 28.09.2017 8 Ob 78/17d  
Auch; Beisatz: Die Auslegung des Umfangs einer konkreten Vollmacht hängt grundsätzlich von den Umständen des Einzelfalles ab. (T2)
- 4 Ob 30/21x  
Entscheidungstext OGH 15.03.2021 4 Ob 30/21x

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0019533

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

25.05.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)